

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Alder Glade (AUS)  
Genre: Atmospheric Folk Black Metal  
Label: Northern Silence Produktion  
Album Titel: Spine Of The World  
Spielzeit: 41:16  
VÖ: 01.12.2017

Nach drei Jahren, zwei Demos und einer Compilation ist es nun endlich soweit: Der Australier mit dem unaussprechlichen Namen Drøüyn veröffentlicht unter dem Banner seines Projektes Alder Glade sein erstes Full-length Album "Spine Of The World". Denkt man nun an andere australische Gruppen, könnte man fast schon meinen, dass man einfache, kompromisslose Riffs und stumpfen Rock 'n' Roll erwarten darf.

Allerdings bietet Alder Glade etwas absolut anderes: Zunächst wird man von einem akustischen Intro begrüßt, welches wie ein mittelalterliches, melancholisches Lied anmutet, das mit jedem Takt in noch düstere Dissonanzen führt, bis schließlich die elektrischen Gitarren einsetzen. Was einem nun blüht, lässt sich schwer in eine Schublade stecken; tänzerische, mittelalterliche Melodien werden plötzlich durch langsame, fast schon Doom Metal-ähnliche Parts abgelöst, die dann über die Black Metal-typischen Blastbeats in akustische Schunkelteile übergehen. Das Ganze wird umrahmt von den qualvollen Schreien des Sängers. Drøüyn setzt offensichtlich auf harmonische Melodien, die im steten Wechselspiel zu den düstersten Dissonanzen stehen. Klarer Gesang ist auf dieser Scheibe kaum zu hören. Lediglich bei dem Song "Beltane" ist wie aus weiter Ferne etwas zu hören, was wie ein gregorianischer Männerchor klingt.

So weit, so episch. Allerdings ist es irgendwie von allem ein bisschen zu viel. Die Übergänge zwischen laut und leise, schnell und langsam oder auch harmonisch und dissonant klingen irgendwie zu erzwungen, die Growls, die einen "atmosphärischen" Sound hätten bekommen sollen, klingen durch den übertriebenen Einsatz von Hall und Echo meist ziemlich verwaschen und irgendwie klingen auch die Akkordfolgen zu vorhersehbar. Außerdem muss man leider bei fast jedem Song feststellen, dass die Gitarren beim Einspielen absolut verstimmt waren (beispielsweise bei dem akustischen Zwischenteil in "Lord Of The Lakes"), sodass man an einigen Stellen nicht mehr weiß, ob es sich um gewollte düstere Dissonanzen handelt, oder ob einfach die Gitarren nicht gestimmt waren.

Fazit:

Mit "Spine Of The World" legt Alder Glade alias Drøüyn ein Album vor, das durchaus anhörbar ist und hier und da durch schöne Melodien und interessante Songstrukturen glänzt. Allerdings ist nichts dabei, was wirklich im Ohr bleibt, die atmosphärischen Elemente sind mehr als einfach nur vorhanden und lassen das Album insgesamt überladen und verwaschen klingen und insgesamt würde es dem Album eine bessere Note verleihen, wenn Herr Drøüyn vor den Aufnahmen seine Gitarren gestimmt hätte.



## TRACKLIST

01. Spine Of The World
02. Lord Of The Lakes
03. Sun Ritual
04. Kingdom Aflame
05. Wheel Of Stars
06. Beltane

## LINEUP

Drøüyn - Vocals, Guitars,  
Keyboards, Programming

## INFORMATIONEN

[facebook.com/alderglade](https://facebook.com/alderglade)

Autor: Sepp

Punkte: 4/10

Anspieltipp: Spine Of The World, Lord Of The Lakes, Beltane